



Pressemitteilung

Nürnberg, 09.12.2008
PM 122-08/LFGS
Politik

Klare Leitlinien für ein „zukunftsfähiges ökologisch-soziales Bayern“

Bund Naturschutz fordert von Ministerpräsident Horst Seehofer ein Bekenntnis zum Klima- und Naturschutz

Der Bund Naturschutz hofft, dass die neue bayerische Staatsregierung aus der weltweiten Wirtschaftskrise in Folge einer blinden Wachstumsgläubigkeit und dem Landesbankgrößenwahn endlich Konsequenzen zieht. „Wir fordern Ministerpräsident Horst Seehofer auf, in seiner Regierungserklärung klare Leitlinien für ein zukunftsfähiges ökologisch-soziales Bayern vorzulegen“, so der BN-Landesvorsitzende Prof. Hubert Weiger. Es wäre ein überfälliges Signal des Umdenkens, wenn Seehofer aus Klimaschutzgründen auf die dritte Start- und Landebahn am Flughafen München verzichte und die Donau im „bayerischen Amazonas“ von Staustufen verschont bliebe.

Der überfällige Innovationsprozess in der Automobilindustrie und bei der Mobilitätspolitik dürfe nicht mit neuen Steuergeschenken für Spritfresser und Subventionsprogrammen für den Flughafen- und Straßenbau blockiert werden. „Jetzt ist ein ökologisches Investitionsprogramm gefordert, das mit Energiesparteknik in allen Bereichen von der Gebäudesanierung über den Nahverkehr bis zum ökologischen Landbau gleichzeitig den Klimaschutz voranbringt und Arbeitsplätze sichert“, so der BN-Landesbeauftragte Richard Mergner. Arbeitsplätze im Handwerk und in neuen Industriezweigen durch Förderung der Energieeffizienz und bei umweltverträglichen erneuerbaren Energien dürften von CSU und FDP nicht durch eine alte Politik für die Interessen der Atom- und Kohlekonzerne blockiert werden.

Bayern habe als bedeutendes Industrieland eine besondere Verantwortung für den Klimaschutz, für eine gerechte Verteilung der Güter dieser Erde und bei der Suche nach Auswegen aus dem vermeintlichen Sachzwang, Umweltzerstörung oder Arbeitslosigkeit. Es sei auch die Aufgabe der Politik, Perspektiven über die Wahlperiode hinaus aufzuzeigen: Zum Beispiel mit dem klaren Ziel einer CO₂-Reduzierung um 50 Prozent bis zum Jahr 2025 in Bayern und Deutschland in der Regierungserklärung Seehofers.

Für Rückfragen:

BN-Landesbeauftragter Richard Mergner, 0911-8187825, 0171-6394370

Landesfach-
geschäftsstelle
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de